



Eder-Unternehmensgruppe stellt 50 neue Auszubildende ein

Die Eder-Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Tuntenhausen, die kürzlich von Staatsminister Erwin Huber mit dem Preis „Bayern Best 50“ für besondere Verdienste bei der Ausbildungsarbeit gewürdigt wurde, wird auch heuer 50 ihrer insgesamt 280 Ausbildungsplätze neu besetzen. Im kaufmännischen Bereich können die Jugendlichen in den 32 Eder-Betrieben als Automobilkaufmann, Bürokaufmann, Einzelhandelskaufmann, Fachlagerist, Verkäufer oder Groß- und Außenhandelskaufmann in die Ausbildung starten. Es werden aber auch eine Vielzahl technischer Lehrberufe wie Kfz-Mechatroniker, Landmaschinenmechaniker, Metallbauer im Fahrzeugbau oder

Fachkräfte für Lagerlogistik angeboten. Je nach Prüfungsergebnis stehen die Chancen bei 95 Prozent, anschließend in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen zu werden. Allen Neugierigen bietet die Firmengruppe Betriebsbesichtigungen und Praktika an. Rund die Hälfte der neuen Auszubildenden hatte sich jetzt zum Fototermin im „Jaguar- House“ in Kolbermoor eingefunden. Mit auf dem Bild als Ausbilder sind unter anderem Angela Eder von der Eder GmbH (links), Christina Morbitzer von Auto-Eder Kolbermoor (Zweite von rechts) und Verena Plank vom Autohaus Freilinger & Geisler (rechts).